



18 Postings



STADTENTWICKLUNG

# Wohnungen und Hotel: Umbau des ORF-Funkhauses geht in die nächste Phase

In einem Altbau-Trakt werden 22, in einem Holz-Hybrid-Neubau im Hof weitere 35 Wohneinheiten kommen, die Preise beginnen bei 10.000 Euro je Quadratmeter

Martin Putschögl

23. Oktober 2025, 13:52

18 Postings

Später lesen



Im Straßentrakt ganz rechts wurden vor zwei Jahren 22 Eigentumswohnungen errichtet.

Martin Putschögl

Der Straßentrakt wurde schon vor zwei Jahren umgestaltet, dort entstanden 22 Eigentumswohnungen direkt über dem Radiocafé. Nun startet der Vorarlberger Bauträger Rhomberg die nächste Etappe des Umbaus des altherwürdigen ORF-Funkhauses in der Argentinierstraße in Wien-Wieden. Ein rückwärts gelegener Anbau aus den 1960er-Jahren wird umgestaltet, dort entstehen weitere 22 Wohneinheiten.



Im Hof müssen einige Bäume dem Holz-Hybrid-Neubau weichen.

Martin Putschögl

Und im Hof des Ensembles, das im Wesentlichen in den 1930er-Jahren entstand, kommt ein Neubau nach dem Cree-System, dem hauseigenen, modularen Holz-Hybrid-Baukonzept von Rhomberg. 35 Wohneinheiten sollen hier Platz finden, außerdem ein Fitnessbereich sowie eine zweigeschoßige Tiefgarage mit 35 Pkw-Stellplätzen. Eine Baumreihe im Hof muss dafür weichen, dafür wird das gesamte hintere Areal für Geothermie genutzt werden, erklärte Architekt Markus Kaplan vom BWM Architekten, von denen die Pläne stammen.



Der kleine Anbau, in dem sich die ORF-Kantine befand, wird rückgebaut.

Martin Putschögl

Der Holz-Hybrid-Neubau werde zu 60 Prozent in der Fabrik vorgefertigt, wodurch sich der CO<sub>2</sub>-Abdruck um 60 Prozent verringern lasse, sagte Kaplan. An den Wohnungsdecken wird das Holz auch sichtbar sein.

## Preise ab 10.000 Euro/m<sup>2</sup>

Die Wohnungspreise werden bei etwa 10.000 Euro je Quadratmeter starten, sagte Luca Vogelsinger, Vertriebsleiter von Rhomberg in Wien. Die meisten Wohnungen werden wohl zu einem Preis zwischen 13.000 und 16.000 Euro verkauft werden. Exklusivpartnerin beim Vertrieb ist Maklerin Elisabeth Rohr. Sie hält die Lage der neuen Wohnungen für außergewöhnlich: "Fast im 1. Bezirk, aber im Grünen", der U-Bahn-Knoten Karlsplatz sowie der Hauptbahnhof nicht weit entfernt.



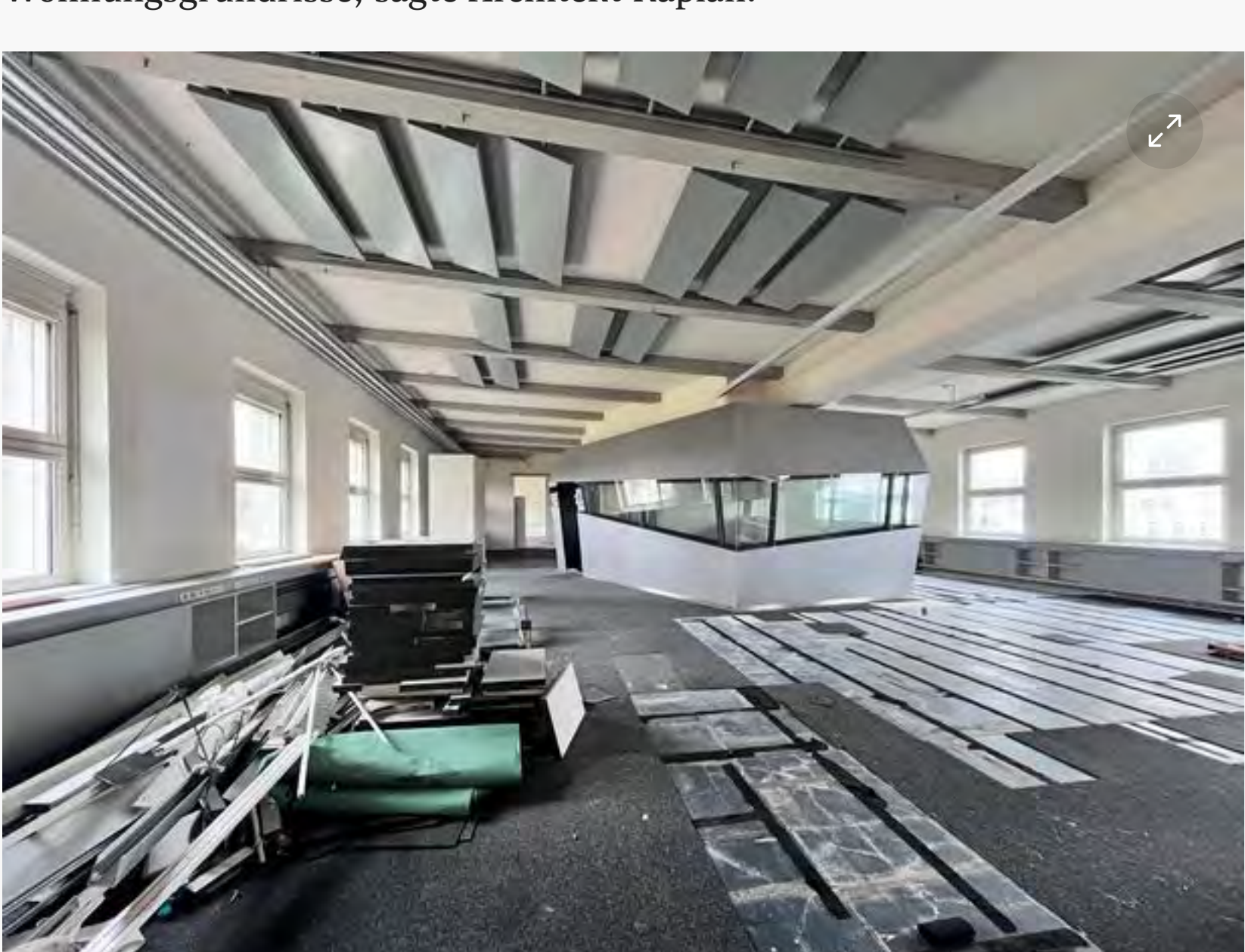
Architekt Markus Kaplan (BWM Architekten) erklärt das Bauvorhaben.

Martin Putschögl

Weil man mit der Argentinierstraße einen "Fahrrad-Highway" nach Amsterdamer oder Kopenhagener Vorbild vor der Haustür hat, setzt man auch stark auf passionierte Radfahrerinnen und Radfahrer als Kunden: Es wird eine kleine Fahrradwerkstatt im Altbau-Trakt geben, außerdem plant man eine "Cycle Lounge" mit eigenen Fahrrad-Lockern.

Die Erdgeschoßwohnungen im Neubau werden kleine Eigengärten bekommen, und ganz grundsätzlich setzt man auf "großzügige"

Wohnungsgrundrisse, sagte Architekt Kaplan.



Von hier aus sendete FM4 einst.

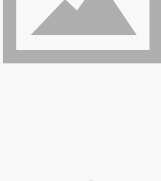
Martin Putschögl

Der Altbau-Trakt, in dem sich früher die FM4-Studios befanden, sollte nach den ersten Plänen eigentlich abgerissen werden, was das Denkmalamt erlaubt hätte. Doch man wollte ökologisch vorbildlich agieren, deshalb wird nun "nur" der kleine Anbau entfernt, in dem sich die ORF-Kantine befand. Der Trakt aus den 1960er-Jahren wird umgebaut. Die Fensterformate werden geändert, der Trakt bekommt einen grünen "Rucksack" mit Balkonen und Loggien vorgesetzt. "Studio-Wohnungen" in den unteren Geschossen sollen explizit Musikerinnen und Musiker ansprechen.



Der Trakt aus den 1960er-Jahren bekommt grüne Balkone und Loggien vorgesetzt.

BWM/WOOW Studios



Die Größe der Module für den Holz-Hybrid-Neubau muss so angepasst werden, dass sie durch diese Einfahrt passen.

Martin Putschögl

Die Zufahrt für die Bewohnerinnen und Bewohner wird durch die Hofeinfahrt an der Argentinierstraße sein. An deren Dimensionen müssen zudem die Cree-Module angepasst werden, erklärte Vogelsinger, anders wird das in der Bauphase nicht möglich sein. Um die Wohnungen zu Fuß zu erreichen, wird südlich des Haupteingangs ein Fußweg errichtet. Die späteren Bewohnerinnen und Bewohner werden aber, wenn sie zur U1 wollen, einen beträchtlichen Umweg gehen müssen. Der direkte Weg würde durch das Gelände der Diplomatischen Akademie führen – und wohl verspermt bleiben. (Martin Putschögl, 23.10.2025)

## Weiterlesen

Mehr Verkäufe, stabile Preise – der Eigenheim-Traum wird wieder greifbar

Neue Wiener Gemeindebauten: Kleine Häuser, große Wohnungen

Wie finden Sie den Artikel? 2 Reaktionen

- 
- 1 informativ
- hilfreich
- berührend
- 1 unterhaltsam

502. BAUHERRENMODELL DER IFA AG

Jetzt steueroptimiert investieren!

Steueroptimierung & Pensionsvorsorge: Bauherrenmodelle sind seit Jahrzehnten eine bewährte Form der Geldanlage. Das aktuelle IFA Investment in Linz ermöglicht eine Planrendite von 6,1% p.a. bei Kreditzeichnung.

WERBUNG

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Spende jetzt Blut!

ÖSTERREICH BRAUCHT DRINGEND BLUT.